Verantwortung. Für unsere Stadt.

KANDIDATINNEN, KANDIDATEN UND PROGRAMM ZUR KOMMUNALWAHL 2019



UNSERE THEMEN ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ob Kita-Platz, Schulneubau, Abwasser- oder Friedhofsgebühr, der Radweg oder das Wohnen im Alter: Was in der Kommune überlegt, geplant und verwirklicht wird, betrifft Sie in unmittelbarer und vielfältiger Weise. Deshalb ist es wichtig, sich an der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 zu beteiligen.

Die Frauen und Männer, die für die SPD im Gemeinderat die Geschicke unserer Stadt in den nächsten fünf Jahren mitbestimmen wollen, stellen sich Ihnen in dieser Broschüre näher vor. Sie alle verbindet, dass sie an der Verwirklichung einer freien, gerechten und solidarischen Gesellschaft aktiv mitwirken wollen.

Und sie alle wollen Verantwortung übernehmen. Für unsere Stadt. Deshalb bitten wir um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme.

Ihre SPD Ostfildern



Mit Familie und Bildung fängt alles an.

- muss der Ausbau der Kinderbetreuung rechtzeitig und bedarfsgerecht erfolgen.
- setzen wir uns für eine Gebührenfreiheit in den Kindergärten ein; bis dahin werden wir die einkommensabhängigen Gebühren beibehalten.
- unterstützen wir den Ausbau der Grundschulen zu Ganztagsschulen und setzen uns für die Sanierung der Schulgebäude ein.
- wollen wir durch zeitnahe Neubaumaßnahmen das SPD-Erfolgsmodell Gemeinschaftsschule sichern.
- fordern wir den weiteren Ausbau der von der SPD auf den Weg gebrachten Schulsozialarbeit.



Wohnen ist ein Grundrecht. Daher ...

- wollen wir vor allem bezahlbare Mietwohnungen schaffen; dafür soll eine städtische Wohnbaugesellschaft ins Leben gerufen werden.
- treten wir für eine maßvolle städtebauliche Entwicklung ein, um eine Antwort auf die Wohnungsnot zu finden. Dabei ziehen wir eine Innenverdichtung einer Ausbreitung in die freie Landschaft vor, wollen aber innerörtliche Grünzonen erhalten.



Umwelt und Naturschutz sind wichtiger denn je. Daher ...

- muss unsere Stadt beim Klimaschutz Vorbild sein und im Rahmen einer engeren Zusammenarbeit mit den Filderkommunen gemeinsame Interessen durchsetzen.
- soll das bestehende Klimaschutzkonzept der Stadt fortgeschrieben und weiterentwickelt werden.
- halten wir eine zentrale Ansprechperson (KlimaschutzmanagerIn) für notwendig.
- soll der Naherholungs- und Erlebniswert der Filder-Landschaft erhalten und aufgewertet werden.



Verkehrliche Infrastruktur ist Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Daher ...

- fordern wir ein nachhaltiges Mobilitätskonzept.
- muss das Radwegenetz weiter verbessert werden.
- soll eine mögliche Verlängerung der U7 nach Esslingen kritisch geprüft werden, ebenso eine Straßenverbindung zwischen der B10 und den Fildern.
- unterstützen wir die Einrichtung eines Bürgerbusses.



Wir kümmern uns um die ältere Generation. Daher ...

- setzen wir uns für die Stärkung der wohnortnahen Versorgung mit Einzelhandel und Dienstleistungen in allen Stadtteilen ein.
- unterstützen wir alle Planungen und Maßnahmen, durch die ältere Menschen so lange wie möglich in ihrem vertrauten Umfeld leben können.
- fordern wir kleine Pflegeeinrichtungen in allen Stadtteilen für Menschen, die stationäre Betreuung benötigen.



Gesellschaftliche Teilhabe stärkt unsere Gemeinschaft. Daher ...

- ist uns die Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen am Leben in unserer Stadt wichtig.
- wollen wir auf Grundlage des Ostfilderner Integrationskonzepts gemeinsam mit Haupt- und Ehrenamtlichen Integration aktiv gestalten.
- setzen wir uns für die Stärkung unserer städtischen Kultureinrichtungen (Bücherei, VHS, Musikschule, Städtische Galerie und Veranstaltungen) ein.



Bürgerbeteiligung ist unverzichtbar. Daher ...

- fordern wir eine frühzeitige Einbeziehung aller Bürger in Entscheidungsprozesse, z. B. durch Bürgerversammlungen.
- sollen Bürger ihre Vorschläge zur Haushaltsgestaltung in Form eines Bürgerhaushaltes mit einbringen können.
- muss die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gemäß der Gemeindeordnung fester Bestandteil unseres städtischen Lebens werden.
- soll ein Stadtseniorenrat als beratendes Gremium die Interessen der älteren Generation vertreten.

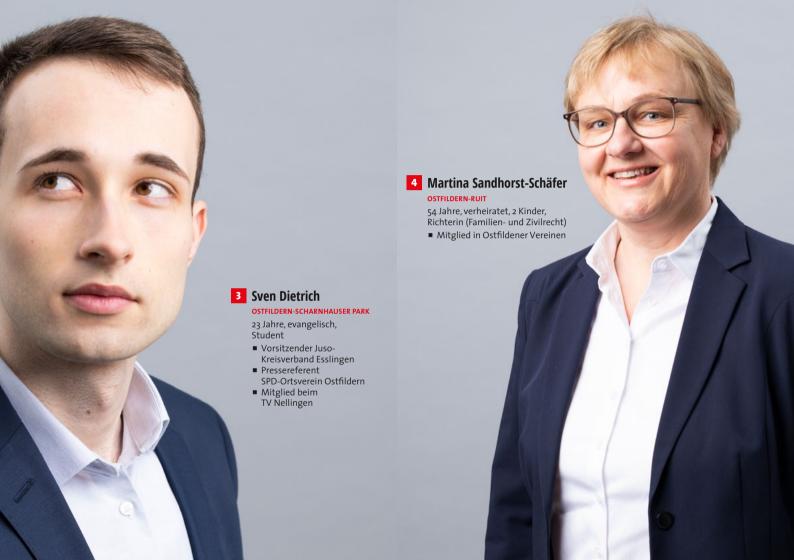


Was wären wir ohne Ehrenamt und Vereine? Daher ...

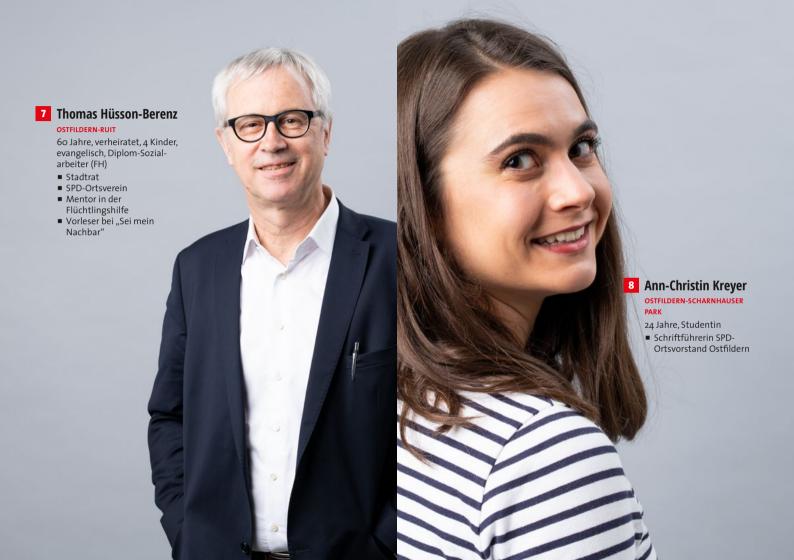
- wertschätzen wir die Arbeit der Vereine und setzen uns für eine finanzielle Verbesserung der Vereinsförderung ein.
- ist uns die Unterstützung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements weiterhin wichtig.
- setzen wir uns für den Erhalt der hochwertigen und vielfältigen offenen Jugendarbeit ein.

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

















SO FUNKTIONIERT DAS KOMMUNALE WAHLSYSTEM IN BADEN-WÜRTTEMBERG

JEDER WÄHLER HAT BEI DER WAHL GRUNDSÄTZLICH ZWEI MÖGLICHKEITEN:

- → Er gibt einen Stimmzettel unverändert ab. Damit erhält jeder Bewerber auf dem Stimmzettel jeweils eine Stimme (in Ostfildern: 26 mal 1 Stimme).
- → Er kann aber auch einen Stimmzettel verändern oder "à la carte" aus den verschiedenen Wahlvorschlägen seinen eigenen Stimmzettel zusammenstellen. (→ Kumulieren und Panaschieren).

BELDER GEMEINDERATSWAHL IN OSTELLDERN ...

- → können insgesamt **maximal 26 Stimmen** verteilt werden.
- → können **pro Kandidat bis zu drei Stimmen** vergeben werden.

"KUMULIEREN" UND "PANASCHIEREN" BEDEUTET:

Bei der Kommunalwahl können die Wählerinnen und Wähler sowohl bis zu drei Stimmen pro Bewerber häufen (— kumulieren) als auch Kandidatinnen und Kandidaten von einer Liste auf eine andere übertragen (— panaschieren).



Amtlicher Stimmzettel

Sie haben insgesamt 6 Stimmen

Wilhelm Schickard	
Margarete Steiff	3
Wilhelm Maybach	1
Bertha Benz	
Karl Ludwig Nessler	1
Friedrich List	
Friedrich Hölderlin	1

In diesem Beispielstimmzettel sind insgesamt 6 Stimmen zu vergeben:

Die Kandidaten Schickard, Benz und List erhalten keine Stimme.

Kandidatin Steiff bekommt 3 Stimmen auf einmal, d.h. es wird ...

kumuliert.

Die Kandidaten Maybach und Nessler bekommen jeweils 1 Stimme.

Der Kandidat Hölderlin (von einer anderen Partei) erhält auch 1 Stimme. Da er jedoch nicht auf der Wahlliste aufgeführt ist, wird ...

panaschiert.







21 Michael Rössler

OSTFILDERN-NELLINGEN

37 Jahre verheiratet, 3 Kinder, katholisch, Industrieelektroniker

- Mitglied IG Metall
- Mitglied beim TV Nellingen
- Mitglied beim TSV Berkheim





22 Christoph Schäfer

OSTFILDERN-RUIT

55 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, evangelisch, Rechtsanwalt

- Mitglied TV Kemnat
- Mitglied Hallenbadinitative Kemnat











OSTFILDERN-RUIT

39 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, evangelisch, Projektleiter Maschinenbau

■ SPD-Mitglied

[№] Nachrückerplatz

PARK

Impressum

Idee und Gestaltung: FGS Kommunikation Berlin

Herausgeber und V. i. S. d. P.: SPD-Ortsverein Ostfildern

Portraitfotografien: Jochen Schneider, Ostfildern

Bildnachweis:

Shutterstock, iStock, Unsplash

Übernehmen auch Sie Verantwortung für unsere Stadt. Wählen Sie am 26. Mai 2019 die SPD.

